

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 109 (1967)

Heft: 6

Rubrik: Personnelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONNELS

Tierärztliche Fachprüfungen

Zürich, 9. Mai 1967, Eidgenössisches Diplom

Alber Jürg, 1941, von Basel; in Basel, Benkenstraße 46

Gfeller Walter, 1939, von Bern; in Zürich, Winterthurerstraße 260

Jenny Annemarie, 1940, von Basel; in Basel, Thiersteinerrain 143

Tripod Jean-Louis, 1940, von St-Livres VD; in Basel, St. Albananlage 63

Bern, 30. Mai 1967, Eidgenössisches Diplom

Huber Eugen, 1941, von Zell LU; in Bern, Muesmattstraße 16

Pauli Bendicht, 1941, von Thierachern BE; in Bern, Fischerweg 22

Kantonale Fachprüfung

Schipper Mordehai, 1938, von Israel (Haifa); in Zollikofen, Bernstraße 41

† Dr. Ulrich Gisler

Am 17. Mai 1967 nahmen wir Abschied vom Alt-Direktor des Hengsten- und Fohlendepots Avenches. Eine große Gemeinde alter Rösseler und Kollegen hatte sich



eingefunden, so daß sie in der kleinen Kapelle II des Krematoriums im Bremgartenfriedhof kaum Platz fand. (Eine Reihe von Teilnehmern erreichte den Ort der Abdankung infolge ungenauer Angaben nicht.)

Ulrich Gisler war eine markante Persönlichkeit und ein liebenswerter Mensch. Für Lebenslauf und Tätigkeit möchte ich auf die Widmung zu seinem 90. Geburtstag durch Herrn Dr. P. Pärli in Herzogenbuchsee verweisen, die im Band 1964 unseres Archives, Seiten 757/758, erschienen ist. Auch nach seiner Pensionierung lag Ulrich Gisler die Pferdezucht und -haltung in unserem Lande am Herzen. Er tauchte an entsprechenden Anlässen, etwa bei der Leistungsprüfung der Zuchthengste oder an Versammlungen des früheren Zuchtverbandes für das Zugpferd (heute Schweizerischer Pferdezuchtverband), immer wieder auf. Große Freude zeigte er stets, wenn man ihn in der Längematte in Murten anrief, und er verfehlte nicht, rasch ein Rendez-vous zu arrangieren, dort, wo es einen guten Tropfen und notfalls etwas an die Gabel gab. Die Jahre schienen an Ulrich lange spurlos vorbeizuziehen, bis – eben bis auch seine gesunde Natur dem Zahn der Zeit nicht mehr zu widerstehen vermochte. Eine schleichende Altersveränderung mit schwerem Leiden hat ihn schließlich dahingerafft.

Ulrich Gisler war ein Mann der Ordnung; er hat schriftlich genau festgelegt, wo man ihn «ab danken» solle und wie es dabei zu- und herzugehen habe. Reden dürfe bei diesem Anlaß nur der Pfarrer, und auch ihm schrieb er vor, welchen Psalm er vorzulesen und zu kommentieren habe. Das tat Herr Pfarrer Brechbühl denn auch meisterhaft. Er hat es ferner verstanden, Ulrich Gisler als Mensch und Freund aufleben zu lassen und uns mit seinem Erlöschen zu versöhnen. *A. Leuthold, Bern*

Totentafel

Am 31. Mai 1967 starb Dr. A. Ballinari, alt Schlachthof-Direktor in Lugano, im Alter von 64 Jahren.